

MetPro Verpackungs-Service GmbH
Neue Ramtelstr. 4/2
7229 Leonberg

Leonberg, September 2022

Funktionalität schließt Nachhaltigkeit nicht aus

Verpackungsplaner in hochspezialisierten Wertschöpfungsketten stehen immer häufiger vor der Herausforderung, Transportverpackungskonzepte auf rezyklierte Materialien umzustellen. Das spart CO₂-Emissionen und darf in Zeiten massiv steigender Faktorkosten nicht teurer werden. Gleichzeitig bleiben die funktionalen Anforderungen bestehen, während neue Anforderungen aus dem Bereich der europäischen „Plastiksteuer“ die technischen Herausforderungen erhöhen.

Ein geeigneter Lösungsweg sollte zwei Schritte umfassen: die Identifizierung und Qualifizierung geeigneter VCI-Materialien (Volatile Corrosion Inhibitors, flüchtige Korrosionsinhibitoren) sowie die Umstellung der Lieferkette. Bereits der erste Schritt ist von einer sehr geringen Auswahl geprägt: Mit der BioCor® R-Serie hat die MetPro Group eine einzigartige VCI-Korrosionsschutzfolie auf den Markt gebracht, die bis zu 75% Rezyklat-Anteil aufweist und gleichzeitig den vollen bewährten Korrosionsschutz sicherstellt. Das senkt die CO₂-Emissionen um bis zu 45% gegenüber einer handelsüblichen VCI-Folie und kommt mit vergleichsweise ähnlichen Folienstärken aus, so dass keine Mehrkosten entstehen. Ein weiterer Vorteil dieser VCI-Folie ist, dass BioCor® als VCI-Wirkstoff verwendet wird - dem ersten VCI-Korrosionsschutz auf Basis natürlicher Rohstoffe. Daher bietet auch die BioCor® R-Serie einen genauso hervorragenden Korrosionsschutz und ist dank seiner speziellen Zusammensetzung amin- und nitritfrei und daher auch arbeitsmedizinisch unbedenklich.

Gute Rezyklatqualität

Bei der Umstellung auf Rezyklatlösungen sind einige Aspekte zu berücksichtigen, zuerst ist dies die Qualität des Rezyklats. Hier kommt es besonders auf die Inhaltsstoffe an, denn mögliche Verunreinigungen im Rezyklat könnten gleich zweifach schaden: Verunreinigungen könnten nicht nur die empfindlichen Oberflächen der zu schützenden Produkte chemisch angreifen, sie könnten auch die vor Korrosion schützenden VCI-Substanzen chemisch hemmen. Für beide Risiken gibt das Unternehmen an, diese technisch durch die Vorauswahl der Rezyklatqualität sowie durch die Einführung einer funktionalen Schicht zu minimieren.

Laufende Qualitätssicherung

Auf die Inhaltsstoffe kommt es an! Mögliche Verunreinigungen im Rezyklat könnten gleich zweifach schaden: erstens könnten Verunreinigungen die empfindlichen Oberflächen der zu schützenden Produkte chemisch angreifen. Zweitens könnten Verunreinigungen die vor Korrosion schützenden VCI-Substanzen



chemisch hemmen. Beide Risiken sind bei der BioCor® R-Serie technisch durch die Vorauswahl der Rezyklat-Qualität sowie durch die Einführung einer funktionalen Schicht minimiert.

Kontinuierliche Qualitätssicherung über die gesamte Supply Chain

Rezyklate sind bekanntermaßen Abfälle, die gesammelt werden, um wieder in den Stoffkreislauf eingeschleust zu werden. Es verwundert daher nicht, dass die Zusammensetzung, d.h. die Qualität der Rezyklate, schwanken kann. Dieser Umstand, der bislang keine Rolle bei „virgin resin“ gespielt hat, hat erheblichen Einfluss auf die dauerhafte erfolgreiche Umstellung der Verpackungslösung. D.h. es müssen ständig die Rezyklatqualitäten geprüft und mit den aktiven VCI-Substanzen abgestimmt werden. D.h. nur die integrierte Wertschöpfungskette, die unter einer einheitlichen und kontinuierlichen Qualitätskontrolle steht, wird dauerhaft und nachhaltig eine stabile Verpackungslösung auf Rezyklat-Basis realisieren können. Da die MetPro Group als integrierter Hersteller die wesentlichen Wertschöpfungsstufen umfasst, liegen hier optimale Voraussetzungen vor.

Langfristige Materialsicherung

Während die Versorgung mit frischen Kunststoffgranulaten stark an den globalen Rohstoffmärkten hängt, steht die Versorgung mit einem geeigneten Rezyklat unter dem Gesichtspunkt der CO₂-Emissionsreduzierung. Es wird daher eher regional beschafft, was wiederum bei einer Nachfrageveränderung zu Engpässen bzw. zu steigenden Kosten führen kann. Wer also auf längere Sicht eine CO₂-arme Verpackungslösung realisieren will, der sollte frühzeitig an eine langfristige Absicherung denken.

Die MetPro Group ist nicht mehr nur in der automobilen Wertschöpfungskette zu finden, sondern sie bietet ihre Innovationskraft in vielen anderen Branchen an, die einen Bedarf an feuchtigkeitskontrollierten und sicheren Wertschöpfungsketten haben: Maschinenbau, Metallverarbeitung, Chemie, Luftfahrzeugbau, Baustoffe, Stahlerzeugung und -verteilung, Elektronik. Als marktführendes Unternehmen für natürlichen Korrosionsschutz standen bei der MetPro Group schon immer umweltbewusstes Handeln und ressourcenschonende Produktion im Vordergrund der Unternehmensphilosophie. Schließlich versucht die MetPro mit der Bereitstellung umweltfreundlicherer Verpackungslösungen ihrer Verantwortung im Umgang mit kunststoffbasierten Verpackungen gerecht zu werden. Das Bemühen wurde auch entsprechend bestätigt: „BioCor® - der natürliche Korrosionsschutz“ wurde 2022 zum wiederholten Male mit dem Award „Marken des Jahrhunderts“ ausgezeichnet.

Gerne senden wir Ihnen unsere Presse-Informationen elektronisch zu. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Dr. Tom Giessler
Geschäftsführer MetPro Europa
Tel.: +49 (0) 7150/92697-0
info@metpro.de

Claudia Keppler
Marketing Manager
Tel.: +49 (0) 7150/92697-0
info@metpro.de